

Presseinformation

30. August 2024

Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von St. Anton an der Jeßnitz abgeschlossen

Mehr Verkehrssicherheit und höhere Lebensqualität

Die Ortsdurchfahrt von St. Anton an der Jeßnitz wurde auf einer Gesamtlänge von rund 550 Metern saniert. Die Bauarbeiten wurden von der Straßenmeisterei Scheibbs in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region in halbseitiger Bauweise ausgeführt, haben im Juni begonnen und konnten nunmehr abgeschlossen werden. Die Gesamtbaukosten betragen rund 280.000 Euro, wovon 190.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 90.000 Euro von der Gemeinde St. Anton an der Jeßnitz getragen werden.

Auf Grund des schlechten Fahrbahnzustandes und der Straßenkonstruktion entsprach die Ortsdurchfahrt von St. Anton an der Jeßnitz im Zuge der B 28 ab der Brücke über den Bodingbach bei Kilometer 3,0 bis zum Beginn des Kreuzweges bei Kilometer 3,545 nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Weiters war der Gehsteig zu sanieren bzw. teilweise neu zu errichten. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Gemeinde St. Anton an der Jeßnitz entschlossen, die Ortsdurchfahrt im betreffenden Bereich neu zu gestalten.

Auf einer Länge von rund 550 Metern wurde die Fahrbahn der B 28 im betreffenden Bereich mit dem Einbau einer neuen 12 Zentimeter starken bituminösen Tragschichte und einer 3,5 Zentimeter starken Deckschichte erneuert. Die bestehende Fahrbahnbreite von bis zu acht Metern wurde beibehalten. Der Gehsteig im Bauolosbereich wurde auf einer Länge von rund 615 Metern saniert und teilweise neu hergestellt.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, unter 02742/9005-60141 und E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at